


GEMEINDE
RUSSIKON

«Alexandria»

Februar 2010

Nr. 391

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

KINDERKONZERTE



Der Kinder-Liedermacher

«Andrew Bond»

in der Kirche Russikon

Freitag, 26. März 2010, 17.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Die neuen Briefeinwürfe kommen	5
Jahresbericht des Feuerwehr-Kommandanten	5
Fotorätsel Februar	6
Aus der Schulbehörde	7
100 Jahre Primarschulhaus Sunneberg 1.	7
Mittagstisch	9
Andrew Bond in der Kirche Russikon	9
Bibliothek Russikon	11
Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde	12
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	14
Singe und Schtuune	14
Katholische Pfarrei Pfäffikon	15
Russiker Gewerbe – Mit Shiatsu fit in den Frühling	16
Frauenverein Russikon – Fotokurs Bildbearbeitung	17
Spitex – Träumerin, Kräuterhäxli?	19
NatuRus – Habicht, «Hüenergaier» und «Tuubedieb»	20
NatuRus – Obstbaumschnittkurs	20
Wir wandern west- und nordwärts	21
UHC Russikon–Fehraltorf – Der neue Vereinsname ist gefunden!	23
Kulinarischer Tipp	24
Bus-Oldtimer-Linienbetrieb mit Fahrplan	24
Russiker Persönlichkeiten – Mathias Oertle und das Erbe in der Bärenweid	25
Anlässe	26
Gratulationen	26
Wichtige Informationen	27
FamilienTreffpunkt Russikon – Rückschau Liliputmärt 2009.	27
Frauenverein Russikon – 2010 feiern wir Jubiläum	28

**Der Kinder-Lieder-
macher
«Andrew Bond»**



**in der Kirche
Russikon, Freitag,
26. März 2010,
17.00 Uhr.**
Mehr Infos Seite 9.

**2010 feiern
wir Jubiläum**



Mehr Infos Seite 28.

Dorf-Entwicklung ist kein Papiertiger!

hd. Ein verschärftes wirtschaftliches Umfeld und ein harter Konkurrenzkampf um Standortvorteile zwingen den Gemeinderat auch im neuen Jahr zu Bemühungen, welche eine positive Entwicklung unseres Wohnortes begünstigen und vorantreiben. Dazu gehören nebst einem gesunden Finanzhaushalt wohl auch die Umsetzung der geplanten Investitionen aber auch die Überarbeitung des Projektes Dorfzentrum.

An der Gemeindeversammlung vom 7.12.2009 lehnte der Souverän das vom Gemeinderat vorgelegte Gestaltungsprojekt «Dorfzentrum» ab. Damit wurde auch das Projekt des Kantons (Neugestaltung Bushaltestellen) vorerst hinfällig.

Als Knackpunkt erweisen sich offenbar die im Projekt des Kantons nicht mehr enthaltenen Fussgängerstreifen. Für den Gemeinderat ist es deshalb von grosser Bedeutung, dass die breite und öffentliche Diskussion um dieses Thema fortgesetzt wird. Diese soll dazu beitragen, den Weg für ein modernes und zukunftsgerichtetes Dorfzentrum doch noch zu ebnen. Ein überarbeitetes Projekt wird der Gemeinde rat zu gegebener Zeit vorlegen.

Gemeinderat bildet sich weiter

Der Gemeinderat wird auch für die nächste Legislaturperiode seine Ziele formulieren. Von diesen wiederum leiten sich Jahresziele ab. Das bedeutet, dass sämtliche Aktivitäten und Tätigkeiten im Rahmen der langfristigen Ziele und deren Erreichung erfolgen müssen. Einzelne Schritte sollen immer wieder im Lichte der definierten Legislaturziele betrachtet und allenfalls justiert werden.

Für das neue Jahr hat der Gemeinderat deshalb speziell für die Ziel-Definition der Legislatur ein Weiterbildungsseminar geplant. Dabei sollen «Politische Führung», «Konfliktbewältigung» und «Kommunikation» zum Thema werden. Exekutiven in Stadt- und Landgemeinden unterliegen gerade in Zeiten, in denen die Mittel (= Gelder) knapp sind und gleichzeitig neue Aufgaben auf die Öffentliche Hand zukommen, dem prüfenden Blick der Steuerzahler und Kritiker.



Der Gemeinderat will sich weiterbilden damit er gut gerüstet die Herausforderungen der Zukunft anpacken kann!

Zudem hat der Gemeinderat...

- Kenntnis genommen von der erleichterten Einbürgerung von Aida Duranovic und Frank Backes.
- die Bauabrechnung des Quartierplanes Brandstettacker genehmigt. Dieser Quartierplan wurde durch den Gemeinderat am 25.1.2006 erstmals festgesetzt. Die Schlussabnahme aller Bauten fand am 25.9.2009 statt.
- einen Kredit für die Projektierung der neuen Werkstoffsammlung Russikon gesprochen.
- Kenntnis genommen, dass der Kanton Zürich für seine Angestellten für das Jahr 2010 keine Teuerung ausrichtet. Die Verordnung über die Behördenentschädigung und die Personalverordnung der Gemeinde Russikon sehen vor, dass die Teuerung analog dem Kanton ausgerichtet wird. Damit erfahren auch der Gemeindestundenlohn und weitere Ansätze keine Anpassungen.
- die Erneuerungswahlen für die Gemeindebehörden und die Evang.-ref. Kirchenpflege der Amtsperiode 2010–2014 auf den 7.3.2010 festgesetzt.
- Kenntnis genommen von der Anordnung der eidgenössischen Volksabstimmung, Urnengang vom 7.3.2010.

Achtung – wichtiger Hinweis an die Stimmberechtigten



Ab 1. Januar 2010 müssen infolge einer Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte alle Stimmrechtsausweise unterschrieben werden, bevor sie dem Wahlbüro übergeben werden. Dies bedeutet, dass Sie Ihren Stimmrechtsausweis neu auch dann unterschreiben müssen, wenn Sie persönlich an die Urne gehen oder Ihre Stimme vorzeitig am Schalter im Gemeindehaus abgeben.

Um Wartezeiten und Staus bei der Abfertigung durch das Urnenpersonal zu vermeiden, bitten wir Sie, den Stimmrechtsausweis bereits zu unterschreiben, bevor Sie mit dem Stimmmaterial an die Urne gehen.

Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe die Anleitungen auf dem Stimmrechtsausweis und dem Stimmzettelkuvert genau durch! Bei Fragen gibt die Gemeinderatskanzlei unter Tel. 043 355 61 13 gerne Auskunft.



25 Jahre

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

Inserieren leicht gemacht – Ihre Daten senden an info@stoz.ch und schon sind Sie dabei.



Samstag, 20. März 2010

Weinseligkeiten

Geschichten und Essen rund um den Wein mit Paul Steinmann als Erzähler.

Mir freued eus uf Ihren Bsuech i eusere Wyberchuchi in Isikon. Ihre Gastgeberinne Angie Kleinert und Corinne Streiff.

Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am Sonntag ab 11.30 bis 22.00.



individuell speziell professionell

KienerGarten Bau & Unterhalt GmbH

JETZT AKTUELL:

Vereinbaren Sie mit uns jetzt einen Termin für eine umfassende Beratung.

Markus Kiener
8330 Pfäffikon
Tel. 044 995 13 70

Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ■ Dekorative Techniken
Wand- und Bodenbeläge ■ Fassaden und Umbauten

OBERLAND KÜCHEN

COOP ZENTRUM MÖWE 8620 WETZIKON
www.oberland-kuechen.ch

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8.00-12.00 / 13.00-18.30

Do 8.00-12.00 / 13.00-20.00h

Sa 9.00-16.00h



AESCHLIMANN METZGEREI

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

**Fleisch und Wurst für jeden Anlass.
Fleisch portionieren wir nach Ihren Wünschen (auch Kleinmengen).
Verlangen Sie eine Preisliste!**



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihre Geldanlage.

Mit Kompetenz, Know-how und dem Zugriff auf ein weltweites Anlage- und Research-Netzwerk entwickeln wir für Sie die Anlagelösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht.

Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN

Die neuen Briefeinwürfe kommen

Kundenfreundlich, sicherer und ein attraktives Design – dies zeichnet die neuen Briefeinwürfe der Schweizerischen Post aus. Im März 2010 werden die neuen Modelle in der Gemeinde Russikon montiert. Die neuen Standard-Briefeinwürfe sind als Bildbeispiel abgebildet. Die Schweizerische Post wird zudem zum Teil Briefeinwürfe verschieben oder aufheben. Genauere Informationen werden frühzeitig an den betroffenen Einwüfen angebracht.



Jahresbericht des Feuerwehr-Kommandanten

Die Mannschaften der Löschzüge haben im vergangenen Jahr wieder je 15 Übungen zu verschiedenen Themen absolviert. Löschdienst, Leiterdienst, Motorspritze und Pionier setzten dabei die Schwerpunkte. An der Samstagübung in Russikon wurde die Handhabung von Kleinlöschgeräten eins zu eins mit Feuerlöschern, Löschdecken und der Eimerspritze unter idealen Bedingungen geübt. Die sechs verschiedenen Posten wurden von den einzelnen Gruppen mit Einsatz und Freude durchlaufen. Bei den Gruppen, die sich aus allen drei Zügen zusammensetzten, ergaben sich interessante Arbeitsgemeinschaften, und beim anschliessenden Wurstbräteln kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

Der Sanitätszug trainierte die Erstversorgung von Verletzten und deren Bergung bei verschiedenen Übungen. Der Verkehrszug hatte in Dübendorf ein weiteres Mal auf einer stark befahrenen Kreuzung unter starkem Verkehrsaufkommen den Verkehr geregelt. Des Weiteren hat der Verkehrszug bei diversen Einsätzen für Private einen Dienst an der Allgemeinheit geleistet.

Am Dienstag, 8. Dezember wurde am Nachmittag um 14.30 Uhr eine Alarmübung mit den Löschzügen 1 + 2 durchgeführt.

Die Einsatzmeldung lautete: «Brand Chalet Dunkelbachstrasse»

Von 51 aufgebotenen Angehörigen der Feuerwehr waren 22 anwesend, was knapp 50% entspricht. Die Wassertransportleitung vom Sennhof bis zum Chalet war nach 20 Min. einsatzbereit und nach 22 Min. konnte das Tanklöschfahrzeug mit Wasser versorgt werden. Der Eingangsdruck bei der Einspeisung des TLF betrug jedoch lediglich 1,5 bar bei 800 l/Min.

anstatt mindestens 2,5 bar bei 1500 l/Min. Somit konnten die von der GVZ geforderten Vorgaben nicht erfüllt werden. Ein Hydrant im Bereich der Liegenschaft Chalet sollte deshalb, im Zusammenhang mit dem Anschluss der Liegenschaft an die öffentliche Trinkwasserversorgung, in Betracht gezogen werden.

In der Periode vom 1.12.08–30.11.09 musste die Feuerwehr Russikon zu insgesamt 16 Einsätzen ausrücken. Das Spektrum der Einsätze war weit gestreut. Spezielle Erwähnung verdienen am 18.12.08 der Brand der Liegenschaft Hombergstrasse 32 in Russikon und der Autounfall vom 1.6.09, der sich am gleichen Ort wie im letzten Jahr ereignete.

Des weiteren wurden Oliver Dali, Mike Joos und Marco Hugger zu Unteroffizieren befördert und Toni Stieger zum Chef Motorwagendienst ernannt. Auch dieses Jahr musste die Feuerwehr Russikon leider zwei Austritte hinnehmen. Mit den vier Neueintritten kann jedoch auch im laufenden Jahr der Sollbestand gehalten werden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr Russikon für den geleisteten Einsatz bedanken. Einen besonderen Dank gebührt den Offizieren und den Gruppenführern, die mit interessanten und spannenden Übungen dazu beigetragen haben, dass die Motivation und die Einsatzbereitschaft der Soldaten auf einem hohen Niveau gehalten werden kann. Danken möchte ich auch der Gemeinde Russikon, den Mitgliedern des Gemeinderates und allen beteiligten Behördenmitgliedern für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Kommandant FW-Russikon, Daniel Santschi

Fotorätsel Februar

Wer findet die 10 Unterschiede?

Das Rätsel von Sarah ist im Wahlfachkurs Digitalfotografie und Bildbearbeitung der 3. Oberstufe entstanden. Sarah wünscht viel Spass und viel Glück beim Lösen!

Preis

Unter den richtigen Einsendern wird ein Gutschein für **eine SBB-Tageskarte Gemeinde** im Wert von 35 Franken verlost und im nächsten «äxgüsi» veröffentlicht. **Einsendeschluss ist der 5. Februar 2010** (Poststempel).

Fehler einkreisen und diese Seite gut leserlich ausfüllen und einsenden an: Gemeinde Russikon, Redaktion «äxgüsi», Kirchgasse 4, 8332 Russikon.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Siegerin Foto-Wettbewerb der Dezember/Januar-Ausgabe:

Liliane Moschin aus Russikon hat den Gutschein für eine SBB-Tageskarte Gemeinde gewonnen.

Herzliche Gratulation!



Aus der Schulbehörde

Auf Grund der Annahme eines neuen Reglements über die Schulbesuche an unserer Schule musste die am 9. Juni 2009 beschlossene Besucherordnung überarbeitet werden. Neu sind alle Lehrkräfte kantonal wie kommunal angestellt, mit einem Pensum von mind. 4 Lektionen, 2 x 2 Lektionen sind durch die Behördenmitglieder zu besuchen.

Organisationsbeschrieb der Schule Russikon

Nach Einführung der Schulleitung im Sommer 2008, unter Berücksichtigung der Gemeindeordnung der Einheitsgemeinde Russikon vom 27. November 2007, der Geschäftsordnung der Schule Russikon und der Organisationsbeschriebe der einzelnen, der Schule Russikon angehörenden Ressorts, hat die Schulleitung (Esther Pfenninger) in Zusammenarbeit mit der Schulkonferenz den nun vorliegenden Organisationsbeschrieb erarbeitet.

Die Voraussetzungen für eine Abnahme des Beschriebes bereits im Frühjahr 2009 waren nicht gegeben. Vorab musste das Schulprogramm erarbeitet werden, da wichtige Elemente daraus in den Organisationsbeschrieb einfließen, resp. darin enthalten sein müssen.

Angebote unserer Schule, wie z.B. Fördermassnahmen für SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen sind aufgeführt, ebenso das Freifach- und Kursangebot wie auch die Begabtenförderung. Weiter besteht der Beschrieb aus Angaben wie Führungs- und Organisationsgrundsätze, allgemeine Regeln, die in Zusammenarbeit mit den Eltern, resp. Erziehungsberechtigten und besondere Rituale. Auch die Zusammensetzung der Schulkonferenz und deren Regeln bilden einen Bestandteil des Beschriebes. Die Zusammensetzung, die Aufgaben und Befugnisse unserer Schul- wie auch der Co-Schulleitung sind festgehalten. Das Elternteam bildet einen Bestandteil

und die Schülerpartizipation ist aufgeführt. Der Umgang mit Arbeitsgruppen und Beauftragten, der Leitungsausschuss, der Gesamtkonvent, Lehrpersonen und Mitarbeitende, sowie die Verteilung und Organisation der Ämter bilden einen Auszug aus dem umfassenden Werk.

Zusätzliche Entlastungslektionen für die 1./2. Doppelklasse in Madetswil

Die 1./2. Doppelklasse Madetswil ist im Laufe des Schuljahres 2009/10 kontinuierlich gewachsen. Im Augenblick besuchen 24 SchülerInnen (12 ErstklässlerInnen und 12 ZweitklässlerInnen) die Klasse. Die Richtzahl bei gemischten Klassen liegt bei 21 Kindern. Seit Montag, 4. Januar 2010 zählt die Klasse 25 SchülerInnen, sodass die Schule Russikon gezwungen ist, eine Entlastung in Form eines befristeten Vikariates einzurichten. Die erforderlichen, zusätzlichen Vollzeiteneinheiten wurden bewilligt; das Volksschulamt hat sechs Entlastungslektionen zugestanden – somit kann die 1./2. Klasse Madetswil vermehrt im Halbklassenunterricht stattfinden.

Vernehmlassung der Schule Russikon zu den Änderungen im Volksschul- und Lehrpersonalgesetz

Die Antworten der Schule und der Schulbehörde unserer Gemeinde konnten termingerecht eingereicht werden.

Vernehmlassung Konzept «Jugendsozialarbeit» in Russikon

Die JugendsozialarbeiterInnen der Gemeinde Russikon haben auf Grund der zunehmenden Verlagerung der Jugendsozial- in die Schulsozialarbeit den Auftrag für die Erstellung eines neuen Konzeptes erhalten. Die Schulbehörde hat sich auf eine Zustimmung zum Konzept geeinigt.

100 Jahre Primarschulhaus Sunneberg 1

Am 25. September 2010 möchte die Schule Russikon mit einer kleinen Feier das 100-jährige Bestehen des Primarschulhauses Sunneberg 1 in Russikon feiern. Allen ehemaligen SchülerInnen und Lehrpersonen soll die Gelegenheit geboten werden, bei einem «Tag der offenen Schulzimmer», Erinnerungen aufzufrischen, über vergangene Schulleiden und -freuden zu diskutieren und sich mit der heutigen Generation Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler über den Schulalltag zu unterhalten.

Alte Fotos gesucht!

Sind Sie im Besitz von Fotografien anlässlich der damaligen Einweihung unseres «Jubilars» aus dem Jahre 1910 und/oder vom Schulalltag der letzten 100 Jahre im Sunneberg 1 und wären Sie bereit, diese dem Organisationskomitee zur Verfügung zu stellen, so wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung Russikon. Wir garantieren Ihnen einen sorgfältigen Umgang mit Ihren Dokumenten.

Wir freuen uns, Sie an unserem Jubiläumsanlass begrüßen zu dürfen.

UCB Treuhand

Wir erledigen für Sie, auch bei Ihnen

- Buchhaltungen
- Lohnbuchhaltungen
- Firmengründungen
- Abschlüsse
- Steuererklärungen

UCB Handels & Management GmbH

Im Grund 6 8484 Theilingen/Weisslingen

☎ 052 384 22 44 ☎ 052 384 25 55

✉ claudia.buchschacher@ucb.ch

🌐 www.ucb.ch

Die Perle für Ihren Garten:

„STONEHENGE“

Steinkorb Gartenfeuerstelle in Edelstahl
mit dem intelligenten Grill- und Kochzubehör



- Gartencheminées, Pizaöfen
- Feuerstellen, Feuerschalen, Grillgeräte
 - Edelstahl Grillzubehör
- Bauteile für Eigenbau, Sonderanfertigungen

Besuchen Sie uns in der **BAUARENA** in Volketswil

marbacher
Cheminée-Technik



Gentenwisstrasse 4, 8332 Russikon-Wilhof
Telefon 044 954 39 79, Fax 044 954 39 77

www.nick-marbacher.ch // info@nick-marbacher.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex

Samstag, 6.2.2010, 20.15 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Verein KulturSpass

Andreas Thiel: Politsatire 3

Bissiger Humor, unzimplicher Umgang mit dem Rest der Welt und Provokation sind garantiert. Thiel ist elegant, charmant und gnadenlos.

In seinem dritten politischen Programm zieht der Ritter von der fröhlichen Gestalt mit dem Morgenstern gegen das Abendland. Andreas Thiel ist der Dandy unter den Komikern, der Henker unter den Poeten und der Wolf im schwarzen Schafspelz unter den Kolumnisten. Er ist ein Meister des verbalen Floretts, der Ritter mit dem Löwenzahn auf dem Schild und dem Morgenstern in der Hand. Seine einzige erogene Zone ist sein Intellekt. Sekundiert wird der Bühnenfreibeuter wieder von Les Papillons (keine Reservationen!).



Samstag, 6.3.2010, 20.15 Uhr

Poesie & Piano

HOHE STIRNEN: Tanze wie ne Schmetterling

mit Schriftsteller Pedro Lenz und Musiker Patrik Neuhaus

1971 kommt Muhammad Ali für einen Boxkampf nach Zürich. Ali tanzt wie ein Schmetterling und sticht wie eine Biene. Das wissen



die Boxfans auf der ganzen Welt. Regula Geiger weiss es nicht. Regula arbeitet als Coiffeuse in Oerlikon und soll Muhammad Ali die Haare schneiden. Pedro Lenz (Worte) und Patrik Neuhaus (Musik) performen eine Geschichte über Leidenschaft, Aufbruch und Selbstbestimmung aus einer Zeit, in der all diese Begriffe in der Schweiz noch als Fremdwörter galten.

Samstag, 13.3.2010, 20.15 Uhr

Michel Gammenthaler Zeitraffer

Schauspiel, Comedy und Magie
Michel Gammenthaler ist wieder am Drücker. Und: Dieses Mal hat er es eilig! Schliesslich ist er auch schon bald 40. Die Zeit läuft. Sie rast. Gammenthaler – hinterher. Versucht aufzuholen, Luft zu holen. Mit allen Mitteln: Power-Napping, Anti-Aging, Multitasking oder ganz einfach mit Aufgeb-ing. Warum läuft unser Leben wie im Zeitraffer? Warum dehnt sich die Zeit immer nur beim Zahnarzt? Wo verbringt die Zeit ihre freie Minute? Wie viel Zins kriegt man auf gesparte Zeit? Es ist Zeit für Antworten! Damit die Zeit nicht davonläuft, ist Gammenthaler wieder mal alles gleichzeitig – Komiker, Magier und Schauspieler. Eines ist sicher: Dieser Abend ist schneller vorbei, als es Ihnen lieb ist!



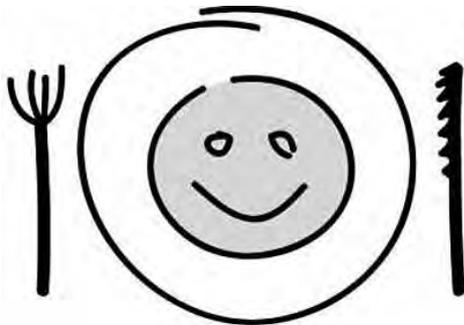
Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller,
8330 Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02

Mittagstisch

Es hat noch freie Plätze

HB/me. Für das zweite Schulsemester im Schuljahr 2009/2010 sind in unserem Mittagstisch noch einige wenige freie Plätze zu verzeichnen (Sportferien–



Sommerferien 2010). Ausgenommen am Mittwoch können Kinder über Mittag von 11.50 bis 13.30 Uhr durch die Schule Russikon betreut werden.

Möchten Sie Ihr Kind (Kindergarten bis Oberstufe) regelmässig (oder spontan) am Mittagstisch teilnehmen lassen, so fordern Sie ein Anmeldeformular bei der Schulverwaltung (schulsekretariat@russikon.ch) an oder beziehen Sie es direkt vom Internet: www.russikon.ch/Verwaltung/Online-Schalter/Anmeldeformular... Für spontane Anmeldungen – am Vorabend – steht Ihnen das Schulsekretariat, Telefon 043 355 61 15 oder mittagstisch@schulerussikon.ch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf jeden neuen «Esser».

FamilienTreffpunkt Russikon und Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde



Andrew Bond in der Kirche Russikon am Freitag, 26. März 2010, 17.00 Uhr

Andrew Bond zählt zu den beliebtesten Kinderliedermachern in der Schweiz. Er ist 1965 in England geboren, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Er hat Theologie studiert, intensiv Jugendarbeit betrieben und immer viel Musik gemacht, vor allem auch in Projekten mit Kindern. Er arbeitete 17 Jahre lang als Musik- und Religionslehrer an der Oberstufenschule Wädenswil bis Juli 2003.

1998 schrieb Andrew Bond für seine eigenen Kinder die Mundarttexte und Melodien seiner ersten CD «Zimetschtern han i gern». Der Multi-Instrumentalist spielte die ganze CD ein und liess die eigenen und einige Nachbarskinder vors Mikrofon treten. Was zuerst im Freundeskreis zum grossen Hit wurde, übernahm der Lehrmittelverlag des Kantons Zürich. Die Scheibe und die dazugehörigen Unterrichtsmaterialien wurden zum Renner. Knapp drei Jahre nach Erscheinen erhielt der «Zimetschtern» bereits die goldene Schallplatte, Platin für 50 000 verkaufte Exemplare folgte im Herbst 2004. Darauf folgte ein Hit nach dem anderen. 2009 schliesslich erschienen die CD «Chleiderchischte» mit Liedern übers Verkleiden und das Zirkusical «Zirkus Kokosnuss».

Andrew Bond singt an seinem Konzert in der Kirche Russikon ein Programm mit Liedern aus seinem



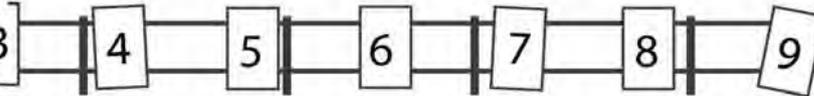
Repertoire sowie auch neue Lieder aus der «Chleiderchischte».

Vorverkauf ab 1. März 2010:

- Bibliothek Russikon, Telefon 044 954 04 61
- Gemeindeverwaltung, Telefon 043 355 61 00

Eintritt: Fr. 12.–

Tageskasse vor der Kirche ab 16.30 Uhr. Der günstige Eintrittspreis ist für Kinder und Erwachsene gleich. Wir empfehlen für dieses Konzert den Vorverkauf in der Bibliothek oder der Gemeindeverwaltung zu benutzen.



Jungschützenkurs 2010

Einladung

**Jahrgänge Jungschützen:
1990, 1991, 1992, 1993**

**Jahrgänge Nachwuchs:
1994, 1995**

Ausbildungsdaten: 2010

Theorie Sicherheit und Waffenkenntnis

27. März 09.00 - 12.00 Uhr

27. März 13.00 - 15.00 Uhr Schiessen 1

07. April 17.30 - 19.30 Uhr Schiessen 2

22. April 18.00 - 20.00 Uhr Schiessen 3

06. Mai 18.00 - 20.00 Uhr Schiessen 4

09. Juni Jungschützentag in Turbenthal

19. Juni Jungschützentag in Turbenthal

**Anmeldeschluss:
20. März 2010**

**Anmeldung an:
Markus Aeschlimann
Ludetswil 7
8322 Madetswil
Tel: 079/236'26'82**

mail: aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

Aktuell im Februar

Kino-Filme auf DVD

- **C'est la vie** (Gesellschaft, Familie)
- **Coco Chanel** (Biografisches)
- **Der Junge im gestreiften Pyjama** (Drama, Krieg)
- **Der Schuh des Manitu** (Lustiges, Blu-Ray-Disc)
- **Ganz oder gar nicht** (Lustiges, Komödie, Kultfilm)
- **Hangover** (Lustiges, Komödie)
- **Harry Potter und der Halbblutprinz** (Fantasy)
- **Il Postino – Der Postmann** (Biografisches)
- **Je chanterai pour toi** (Musik/Tanz, Afrika, Mali)
- **Knowing** (Krimi/Action)
- **Milk** (Drama, Homosexualität, Politisches)
- **Molière** (Historisches, Biografisches)
- **Mr. Shi und der Gesang der Zikaden** (Drama)
- **No More Smoke Signals** (CH-Film, Indianer)
- **Er steht einfach nicht auf Dich** (Unterhaltung)
- **Pandoras Box** (Fremdes Land, Türkei, Alter)
- **Public Enemies** (Krimi/Action)
- **Selbst ist die Braut** (Unterhaltung, Komödie)
- **Sonhos de Peixe** (Fremdes Land, Brasilien, Liebe)
- **Star Wars 1 – Die dunkle Bedrohung**
(Fantasy, Science Fiction)
- **Tag am Meer** (Schweizer Film, Liebe)
- **The House of Sand** (Fremdes Land, Brasilien)
- **Un barrage contre le Pacifique**
(Fremdes Land, Kambodscha)
- **WWW – What a Wonderful World**
(Fremdes Land, Marokko, Drama)
- **Yeelen = Das Licht** (Fremdes Land, Afrika, Mali)
- **Der geheime Garten** (Kinderfilm, Freundschaft)
- **Der Brief für den König** (Jugendfilm, Mittelalter)
- **Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch**
(Jugendfilm, Abenteuer)
- **Coraline** (Trickfilm, Phantasie)
- **Ice Age 3** (Trickfilm, Lustiges)
- **Mullewapp** (Kinderfilm, Animation)
- **Auf der Spur der Dinosaurier;**
Zusatzfilm Simsalabim (Sachfilm, Jugend)



Romane Erwachsene

- Althaus, Urs: **Ich, der Neger** (Biografisches)
- Backer, Kristina: **Von MTV nach Mekka**
(Biografisches, Islam)
- El Omari, Laila: **Der Orchideenpalast** (Liebe)
- Ernst, Hans: **Der Bauer von St. Markus;**
Eines Sommers Seligkeit (Heimat)
- Ernst, Hans: **Herzen zwischen Alpenrosen;**
Die Brandkinder von Rottenzell (Heimat)
- Gabaldon, Diana: **Echo der Hoffnung**
(Historisches)
- Hänni, Peter: **Samenspende** (Krimi, CH Autor)



- Jordan, Toni: **Tausend kleine Schritte** (Liebe)
- Langdale, Kay: **Was das Herz weiss** (Liebe)
- Lenzen, Majella: **Das möge Gott verhüten**
(Biografisches, Erlebnisbericht, kath. Kirche)
- Lind, Hera: **Die Erfolgsmasche** (Liebe, Humor)
- Lennox, Judith: **Das Herz der Nacht** (2. Weltkrieg)
- Marklund, Liza: **Kalter Süden** (Krimi)
- Steel, Danielle: **Erfüllte Wünsche** (Liebe)
- Theorin, Johan: **Nebelsturm** (Krimi Schweden)
- Walker, Martin: **Bruno, Chef de police** (Krimi)

Sachbücher Erwachsene

- **La Dolce Wiener** – süsse Verführungen von
Apfelstrudel bis Zimtschnecke (Kochbuch)
- **Alte Kulturen** – Atlas vergangener Welten
(mit 1 CD-ROM)
- **Cooler Technik im Detail** – sensationelle
3-D-Explosionsgrafiken (mit 1 CD-ROM)
- **Der Berg** – die Welt der Alpen
- **Faszinierende Bauwerke der Welt** –
und wie sie entstanden sind
- **Indianer** – Geschichte, Alltag, Bräuche
- **Mission Mond** (mit 1 DVD)
- **Reptilien** (aus der Reihe «Insider Wissen»)
- **Wasser** – der wichtigste Rohstoff der Erde
(aus der Reihe «Sehen, Staunen, Wissen»)
- **Von null bis unendlich** –
die geniale Welt der Mathematik
- **Wohnen in fernen Ländern** – für Kinder erzählt



Musik-CDs

- Bardill, Linard: **Dis Land mis Land**
(Rock/Pop, Schweizer Musiker, Mundart)
- Boyle, Susan: **I dreamed a dream** (Rock/Pop)
- **Bravo Hits 67** (Rock/Pop, Sampler)
- Moonplain: **The voice in your Heard** (Rock/Pop)
- The Baseballs: **Strike** (Rock/Pop, Rock n' Roll)



Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken.

Spielabend für Erwachsene

Neu jeweils am Dienstag

Nächstes Datum:

Dienstag, 16. Februar 2010,
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

Anmeldung erwünscht unter

044 954 04 61 oder bibliothek.russikon@sunrise.ch



Veranstaltungskalender

Gottesdienste

31. Januar

09.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. S. Becker, Kinderhüte

7. Februar

09.30 Uhr, Kolibri-Gottesdienst
Pfr. E. Kolb, Kinderhüte, Chilekafi

14. Februar

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr. S. Becker

21. Februar

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfr. S. Becker

28. Februar

20.00 Uhr: Abendgottesdienst
Pfr. E. Kolb

Jugendgottesdienste

3. Februar, 18.00 Uhr

Für unsere Senioren

Besinnung im Altersheim

3. Februar, 09.30 Uhr in der Cafeteria

Mittagessen für Senioren

3. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Altersstubete

11. Februar, 14.00 Uhr in der Krone

Altersferien

21. bis 27.8.2010 in Ravensburg

Für unsere Jungen

Memory

28. Januar, 4. und 11. Februar,
12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Singe und schtuune

4. Februar, 16.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

KIKI Tage

Die KIKI Tage 2010 finden vom Montag,
3. Mai bis Mittwoch, 5. Mai 2010 statt.

Weitere Angebote

Tanz als Gebet

7. März, 20.00 Uhr in der Kirche

Momente der Stille

9. und 23. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche

Glaubenskurs

3. und 10. Februar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

In den Abend hineingehen

8. Februar, 18.00 Uhr Besammlung im
Kirchgemeindehaus

Kurs «Gewaltfreie Kommunikation»

25. Februar und 4. März,
19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gospel-Chor-Proben

2. und 9. Februar, 19.45 Uhr in der Kirche

In den Abend hineingehen... In die Stille gehen...

Wir treffen uns jeweils nach 18 Uhr im Kirchgemeindehaus. Mit Brot, Käse und Apfel stärken wir uns, Wasser löscht den Durst. Um 18.30 Uhr machen wir uns auf den Weg, den wir schweigend gehen. Nach der Rückkehr um ca. 20.15 Uhr beschliessen wir den Abend im Chor der Kirche.



Es braucht keine Anmeldung. Wer kommt, zeigt damit seine Bereitschaft, am jeweiligen Abend bewusst unterwegs zu sein.

Daten:

Montags 8.2./1.3./19. 4./10. 5./14.6./5.7./6.9.

Begleitung:

Ernst Kolb, Ruth Baumann, Doris Rohner

Schritt für Schritt

Gehe ich

Erfüllt von Dankbarkeit

Mich bewegen zu können

Schritt für Schritt

Gehe ich

Durch den Lauf der Zeit

Im Hier und Jetzt



De Chilegüggel isch usgeschloffe, euses Chilefäscht-Signet isch gebore!



Spielst Du gerne Theater? Hast du Lust und Zeit zum Mitspielen in unserem Festspiel «De Chilegüggel»?

...villicht als Chilegüggel, Chilemuus, Buecherwurm, Fläderruus oder au als Sprächer?

Ab der zweiten Klasse kannst du dich melden, wenn du dir die Zeit für die Aufführung und die folgenden Proben nehmen kannst:

Proben im Kirchgemeindehaus:

Jeweils Freitag, 5., 12. und 19. März, sowie 9., 16., und 23. April 2010 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Proben in den Frühlingsferien im Riedhus:

- Freitag, 7. Mai 2010
auf der Bühne, nachmittags
- Samstag, 8. Mai 2010
Hauptprobe, gemeinsam mit Chinderchor,
nachmittags
- Sonntag, 9. Mai 2010
Aufführung 15.00 Uhr

Hast Du Lust und Zeit – dann melde Dich sofort an, wir freuen uns auf Dich!

Anmeldetalon spätestens bis zum 12. Februar 2010 senden an:

Yvonne Mink, Neuwiesenstr. 2, 8332 Russikon
Bei Fragen: Telefon 044 955 08 74 oder E-Mail
yvonne.mink@bluewin.ch

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Klasse: _____

Telefon: _____

ja, ich kann an den obigen Probedaten dabei sein

Unterschrift der Eltern: _____

Februarstubeten



**Donnerstag, 11. Februar, 14.00 Uhr
in der «Krone» Russikon**

Ein volkstümlicher Nachmittag mit Ländlern, Liedern und Sprüchen.

An der Handorgel: Hans Stoll!

Unsere Bibliothekarin ist ab 13.30 Uhr auch dabei.

Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Auto-
dienst benutzen wollen (Telefon 044 954 04 01).

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Lotto! Lotto! Lotto!

Unser Winter-Lottonachmittag findet statt am
Donnerstag, 25. Feb., 14.00 Uhr, Säali Rest. Metzg

Jassen im Februar 2010:

Donnerstag, 4. Feb., 14.00 Uhr, Rest. Metzg
Donnerstag, 18. Feb., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone

Voranzeige:

Die Generalversammlung 2010 findet statt am:
Freitag, 5. März, 14.00 Uhr, Säali Landgasthof Krone



Singe und schtuune

am Dunschtig, am 4. Februar 2010 vo 16.15 bis
17.00 Uhr im Chilegmeindhuus

Schnee und Ys, Schnee und Ys, alles glitzeret silberwyss



Im Februar feiern wir mit vielen lustigen Kinderliedern und mit einer Bilderbuchgeschichte den Winter. Am Morgen starten wir mit dem Lied «Dä Tag isch din Tag» und den Abend begrüßen wir mit «S'isch jetz wieder Abig worde» aus «Liebe Gott, du ghörsch mis Lied», dazwischen singen wir alt vertraute Lieder wie «D'Flöckli tanzed juppelihee» und «Jetz nämied d'Schlitte füre». Auch die Lieder vom Arbeiten dürfen natürlich nicht fehlen: «De Peter schafft mit eim Hammer» und «So zeiged öi Füessli».

Eingeladen sind Eltern und Grosseletern mit ihren kleinen Kindern. Die Kleinsten können zwar noch nicht mitsingen, aber ihre leuchtenden Augen zeigen, dass sie staunend geniessen. Wenn sie etwas älter sind, begleiten sie unser Singen gerne mit einer Rassel. Später singen sie irgendwann zu Hause eines der gehörten Lieder.

Wir freuen uns über Gäste und neue Kinder. Sie können frei wählen, ob Sie nur gelegentlich oder eher regelmässig kommen wollen. Wenn Sie sich genauer informieren möchten, telefonieren Sie mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder senden ein Mail an wyswilhof@bluewin.ch.

PAUL MÜLLER GEBÄUDEREINIGUNGS AG

www.mpg.ch
Oberland/Ostschweiz:
Im Rank 7, 8332 Russikon
Tel. 044 322 27 12
Fax 044 322 27 17
Zürich 044 492 74 80



Einmaliger Winterrabatt 10% auf Einzelaufträge von Oktober 2009 bis Februar 2010 – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen...



Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
März	11. Februar	25.02.2010
April	18. März	01.04.2010

Miele

4x profitieren mit LiquidWash



Die Waschmaschine W 17-79 CH YoungStyle dosiert automatisch die Waschmittelmenge, schont so das Portemonnaie und die Umwelt.



NENZ

Haushalt-Apparate AG
Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

Eine Million Sterne – Rückblick

Bei Schnee und eisigen Temperaturen haben am Nachmittag des 19. Dezembers Firmanden aus unserer Pfarrei am Seequai in Pfäffikon über 800 Windlichter aufgestellt und später angezündet. Auch Familien mit Kindern, ältere und jüngere Menschen sowie Konfirmanden der reformierten Kirchengemeinde haben beim Anzünden mitgeholfen. Die Bläsergruppe der Harmonie Pfäffikon hat dem Anlass mit adventlichen Klängen einen festlichen Rahmen verliehen, wozu auch die gemeinsam gesungenen Lieder beigetragen haben, unterstützt von einer Delegation des Frauenchors Irgenhausen. Das Team vom Claro Mitenand-Lade hat die zahlreichen Besucher mit seinem Input nachdenklich gemacht. Wir alle zusammen – nicht zuletzt auch die Einzelpersonen, Gruppen, Läden und Firmen, welche grosszügig zu Gunsten der Caritas Schweiz gespendet haben – wir alle haben bei diesem ökumenisch durchgeführten Anlass ein eindrückliches Zeichen für mehr Solidarität gesetzt: Gemeinsam ist Vieles möglich. Danke!

Theres Ulrich und Patricia Machill

«unter 4 augen»

Zum Gespräch «unter vier augen» laden wir Sie ein am:

- Dienstag, 2. Februar 2010, 9.00–10.00 Uhr mit P. Machill
- Mittwoch, 17. Februar 2010, 19.45–20.45 Uhr, mit L. Widmann (anschliessend an Gottesdienst)
- Dienstag, 9. März 2010, 9.00–10.00 Uhr mit L. Widmann



Das Seelsorgeteam freut sich auf die Begegnung mit Ihnen in der Kapelle!

Israel – Reise 2010

Die Propstei Wislikofen bietet im Oktober 2010 eine 8-tägige Flugreise nach Israel an: 3.–10. Oktober 2010. Besichtigungen und Bibliodrama-Spiel. Kosten 1995 Franken pro Person. Infos bei Ludwig Widmann, am Schriftenstand und auf der Homepage.

Ferien für Alleinstehende

Vom 4. bis 11. September 2010 ist eine Ferienwoche für alleinstehende bzw. verwitwete Männer und Frauen im Berner Oberland, in Lenk, geplant. Auch Paare sind willkommen. Ausflüge, Wanderungen... und das alles in netter Gemeinschaft! Wenn sie daran interessiert sind, dann merken Sie sich heute schon dieses Datum vor, genauere Informationen folgen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Maria Züger, Tel. 044 950 16 66.

Vorbereitungsgruppe

zä Zmi – zäme Zmittag

Freitag, 5. Februar 2010, 12.15 Uhr
im kath. Pfarreizentrum, Pfäffikon



Kosten: Erwachsene Fr. 10.–/Schulkinder Fr. 5.–

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 2. Februar ans Pfarreisekretariat, Tel. 043 288 70 70.

Bibliodrama

Bibliodrama ermöglicht, die Bibel als inspirierende Quelle für unser Leben neu zu entdecken. Es braucht keine Vorkenntnisse, Neugier und Spielfreude sind gefragt. Wir teilen die Eindrücke, Fragen und das Gehen mit dem Text.

«Jesus, Messias Licht oder Stein des Anstosses?»
Donnerstagsabend, 18. März 2010, St. Benignus, Pfäffikon, kath. Pfarreizentrum Pfäffikon

Wir vertiefen uns in die biblische Geschichte, in der Maria und Josef das Kind Jesus in den Tempel tragen. Simeon und Anna erkennen in ihm das Heil Gottes und erahnen auch die Konflikte, die Jesus auslösen wird (Lk 2, 22–38).

- 19.00 Uhr Ankommen/Einstimmung/Spiel
- 21.30 Uhr Schlusspunkt

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 1. März 2010 an: Katholisches Pfarramt, Schärackerstr. 14, 8330 Pfäffikon, Tel. 043 288 70 70 oder sekretariat@benignus.ch.

Robert Knüsel-Glanzmann und Ludwig Widmann
Theologen/Bibliodramaleiter

Medienmitteilung

Vom ZO betr. Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2009

Der Chefredaktor des Zürcher Oberländers hat sich geweigert, die Medienmitteilung der Kirchenpflege zur Berichterstattung des ZO über die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2009 als Gegenüberstellung im ZO zu publizieren. Interessierte können deshalb die vollständige Medienmitteilung auf unserer Homepage unter www.benignus.ch >Kirchgemeinde >Medienmitteilung vom 9.12.09 nachlesen.

Kirchenpflege

Weitere Veranstaltungen

- 06.02. 16:00 «Kids Kino» für alle Untischüler der 1.–6. Klasse (Einweihung der neuen Unti-Räume im kath. Pfarreizentrum)
- 10.02. 17:30 Eucharistiefeier; anschl. GV des kath. Frauenvereins
- 17.02. 19:00 Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenausteilung



Mit Shiatsu fit in den Frühling

Unter dieser Rubrik informiert die Russiker Therapeutin Roswitha Brey in regelmässigen Abständen über Wissenswertes rund um die von ihr ausgeübte, auf chinesischen Wurzeln basierende Shiatsu-Therapie. In der September- und November-Ausgabe des äxgüsi wurden die Herbst- und Winterübung der Makko-Ho-Reihe vorgestellt. Heute erfahren Sie, welche dem Frühling zugeacht ist.

Es gibt einen besonderen Moment im Frühling, wo die Triebe in grosser Zahl aus der Erde spriessen, eine Zeit, in der das Tempo der Veränderung um uns herum ein Gefühl der Desorientierung auslösen kann. Der Frühling ist die Zeit der Wiedergeburt nach der Ruhe des Winters. Ein neuer Wachstumszyklus beginnt und stellt Anforderungen an unsere Anpassungsfähigkeit und Motivation. Menschen, deren Individualität unterdrückt wurde und die sich selbst wie ein «totes Stück Holz» fühlen, können die Lebenskraft, die mit all den Säften aufsteigt, kaum ertragen. Der Frühling ist für viele Menschen eine belebende Zeit, doch bei all denen, deren Leber- oder Gallenblasen-Energie im Ungleichgewicht ist, verstärkt dies ihr körperliches und mentales Unbehagen, und Symptome (z.B. Kopfschmerzen) können sich in dieser Jahreszeit verschlimmern.

Der Frühling gehört zum Holz-Element und die nachfolgende Übung spricht insbesondere die Organe Leber und Gallenblase an. Doch wird Holz nicht nur mit dem Frühling, sondern mit allen Zeiten des Neubeginns assoziiert. So ist jeder Morgen der Beginn eines neuen Zyklus, und wer zu dieser Zeit nicht ganz auf dem Posten ist, erlebt vielleicht gerade eine Unausgewogenheit der Leber oder Gallenblase. Auch die Fähigkeit, «Leben zu schenken», wird traditionell dem Holz-Element zugeordnet. Jede Lebensveränderung fordert unsere Anpassungsfähigkeit heraus, egal ob sie sich um eine äussere Veränderung (z.B. einen Berufswechsel), eine innere (z.B. eine neue Beziehung) oder um eine körperliche (z.B. Menstruationszyklus, Menopause) handelt.

Um gestärkt in den Frühling zu starten schlage ich Ihnen vor, regelmässig, konzentriert aber gleichzeitig in aller Gelassenheit das Übungsprogramm für Ihren Körper um die nachfolgende Frühlingsübung des Makko-Ho zu erweitern. Nach dem Kalender beginnt der chinesische Frühling bereits am 13. Februar.

- aufrecht auf den Boden sitzen wie bei der Winterübung – Beine so weit wie möglich spreizen – Knie bleiben durchgestreckt – Rücken ist gerade – Füsse anziehen

- einatmen und Arme nach oben strecken – Handflächen nach aussen drehen
- ausatmen und Oberkörper über rechtes Bein in Richtung Fuss beugen und dehnen – Nacken bleibt entspannt



- Kopf sanft in Richtung Decke drehen
- etwa 7 Atemzüge entspannt in dieser Position verweilen
- in der nächsten Ausatmung in die Ausgangsposition zurückkehren, bei der die Arme nach oben gestreckt sind – einatmen
- ausatmen und die Übung auf der linken Seite wiederholen
- aufrichten in die Ausgangsposition – in der nächsten Ausatmung mit gestreckten Armen aus der Hüfte heraus nach vorne beugen



- etwa 7 Atemzüge entspannt verweilen
- in der nächsten Ausatmung in die Ausgangsposition zurückkehren

Es empfiehlt sich diese Übung den bereits kennengelernten für den Herbst und Winter anzuschliessen.

Wer den Artikel über die Herbst- und Winterübung nachlesen oder ganz einfach mehr über Shiatsu und Bachblüten wissen will, findet diese Informationen auf www.shiatsurussikon.ch.

In den nächsten Ausgaben werde ich Ihnen Übungen vorstellen, die für die Übergangszeit zwischen den Jahreszeiten und für den Sommer stehen.

Die 55-jährige Roswitha Brey betreibt ihre Shiatsu-Therapie- und Bachblüten-Praxis an der Bruderbüelstr. 23b in Russikon. Für die Beantwortung von Fragen oder für eine Kontaktaufnahme erreichen Sie sie unter Telefon 043 355 81 63.

Fotokurs Bildbearbeitung mit Photoshop Elements



Modul 1: Photoshop Elements kennen lernen (2 Std.) (1./2. oder 4. März 2010)

(keine Vorkenntnisse notwendig, max. 5 Teilnehmer)

- Erstellen/Öffnen/Sichern von Dokumenten in Photoshop Elements
- Vergrössern/Verschieben usw. von Inhalten
- Einführung in das Prinzip der Ebenen von Photoshop und Übungen dazu
- Titel/Texte schreiben und in das Bild einfügen

Modul 2: Vorhandene Bilder verbessern (2 Std.) (4./8. oder 9. März 2010)

(Vorkenntnisse wie Modul 1 notwendig, man kennt Photoshop schon ein wenig, max. 7 Teilnehmer)

- Rote Augen korrigieren
- Verbessern von Fotos (Helligkeit, Kontrast, Sättigung)
- Retouchieren von Sensorflecken usw., Verbessern von Fehlern
- Begradigen und Freistellen von Bildern (Ausrichten und Zuschneiden von Fotos)
- Einführung in die Anwendung von Filtern
- Repetition Arbeit mit verschiedenen Ebenen

Modul 3: Einfache Fotomontagen (2 x 2 Std.) (15./16./18./22./23./29. oder 30. März 2010)

(Voraussetzung: Grundkenntnisse in PSE (Modul 1+2) insbesondere in der Arbeit mit verschiedenen Ebenen. Max. 7 Teilnehmer)

- Einfache Fotomontagen (konkrete Beispiele mit Skript)
- Entfernen von störenden Elementen aus den Bildern

- Wünsche der Teilnehmer (Panoramafotos aus mehreren Einzelbildern erstellen, Gruppenfotos, so dass alle lachen, «Wer findet die 10 Unterschiede», Pop Art Bilder, Fotokarten, Hintergrund austauschen usw. Ich zeige viele Beispiele und Sie probieren aus, was Ihnen am meisten zusagt)

Kursdaten/Zeit:

Mögliche Daten siehe Module 1 bis 3 (bitte bei Anmeldung alle möglichen Daten angeben. Der Kurs findet dann statt, wenn die meisten können) jeweils 19.00–21.00 Uhr. Auch Männer sind willkommen.

Kursort:

Informatikraum 1. OG, Wettsteinschulhaus, Russikon

Kosten:

• Modul 1:	Fr. 60.–	(Fr. 50.– FVR)
• Modul 2:	Fr. 60.–	(Fr. 50.– FVR)
• Modul 1+2:	Fr. 100.–	(Fr. 90.– FVR)
• Modul 3:	Fr. 100.–	(Fr. 90.– FVR)
• Modul 2+3:	Fr. 150.–	(Fr. 140.– FVR)
• Modul 1, 2+3:	Fr. 190.–	(Fr. 180.– FVR)

Kursleiter:

Michael Volkart
michael.volkart@schulerussikon.ch
www.michaelvolkart.ch

Anmeldung:

Johanna Maute-Candrian
 Telefon 044 955 13 33
johanna.maute@bluewin.ch



Brunner Gartengestaltung GmbH

Geschäftsübergabe

Nach 32 Jahren übergeben wir unser Gartenbaugeschäft unserem Sohn Thomas Brunner. Thomas ist seit 1993 in unserem Betrieb tätig und seit 2004 führten wir das Unternehmen gemeinsam.

Wir danken unseren langjährigen und treuen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die vielen wertvollen Kontakte und Begegnungen werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Unser Sohn Thomas wird das Geschäft kompetent und mit grossem Fachwissen weiterführen.

Wir wünschen ihm, seiner Familie und dem ganzen Team von Herzen alles Gute.

Godi und Trudi Brunner

Liebe Kunden

Wir freuen uns sehr ab Januar 2010 für Sie da zu sein. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Thomas und Susanne Brunner

Telefonnummer: 043 355 89 40
Mobile: 079 285 51 46
Fax: 043 355 89 27

Website: www.brunnergartenbau.ch
E-Mail: info@brunnergartenbau.ch

palmino
« p a l m e »

PALMINO

BÄCKEREI BIOLADEN BLUMEN GESCHENKE TAKE AWAY



VALENTINSTAG

Offen: Mo/Sa 7–13 Uhr, Di/Mi/Fr 7–18.30 Uhr, Do 7–17 Uhr
Hochstrasse 31–33, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 953 31 13, Fax 044 953 31 05, www.palme.ch



Träumerin, Kräuterhäxli?

Unsere Spitex-Frau aus Schalchen hat es in sich. Abgelegen wohnt **Regula Bachofner** mit Partner, Pflorgetochter, Katzen, Hühnern und Schafen abseits vom Rummel. Die ausgebildete Naturheilpraktikerin zieht es jedoch regelmässig in die Stadt, wo sie am Winterthurer Wochenmarkt ihre zum Teil selbst gezogenen Kräuter und vieles mehr verkauft. Sie weiss, was sie will im Leben und sie ist überzeugt davon, dass Träume keine Utopien sind. Die Erfahrungen, die sie als Angestellte in Pflegeheimen machte, haben ihr gefallen. Sie wechselte jedoch in die Spitex, weil sie lieber als unterstützende Besucherin in die vertraute Umgebung ihrer KlientInnen kommt, anstatt die Menschen in fremder, oft stressiger Heimlandschaft zu pflegen.

Sie ist sehr vielseitig interessiert, philosophiert gern über das Hier und Jetzt und schätzt das angeregte Gespräch, bei dem es sich durchaus auch um Politik oder die gute alte Zeit drehen darf.

Haben Sie sich auch schon einmal beim Beobachten wiederkäuernder Schafe zu entspannen versucht? Es soll wirken, das behauptet jedenfalls unsere Kräutersammlerin, die genauso gerne über Wiesen und Weiden streift, wie sie zusammen mit ihrem Pflegekind in der guten Stube auf dem Sofa «es Gschichtli» hört.

Das erlebte Vertrauen und die Verschiedenheit ihrer KlientInnen sowie der generelle Austausch mit ihnen mag sie besonders an ihrer Spitex-Tätigkeit. Und wie viele andere träumt auch sie von 13 Wochen bezahlten Ferien. Sie ist ja gleichzeitig Realistin, die ihren Lebensweg mit ungebrochenem Idealismus und Wagemut beschreitet.

An jenem eiskalten Morgen, als sie sich ihren gut organisierten «Chrömerlade» mit wenigen, eingeübten Handgriffen einrichtet, ist sie wahrlich nicht zu beneiden. Regula Bachofner versichert mir allerdings, dass sie warm genug verpackt sei. Selbst der Hund aus Lammfell, obwohl kuschelig anmutend, scheint diesem grauen, frostigen Moment nicht viel Freude abgewinnen zu können. Besuchen Sie Regula Bachof-

Portraits

Bereits sind 3½ Jahre vergangen und fast 40 «äxgüsi»-Ausgaben gelesen, seit wir in einer Vorstellungsserie die Damen, welche die Spitex ausmachen, in den Vordergrund rückten. Seither sind einige neue Gesichter zu uns gestossen, während andere weiterzogen. Zeit also, die damals begonnene Reihe in den nächsten Ausgaben fortzusetzen.

ner an einem freundlicheren Tag live am Markt oder virtuell auf www.kräuterei.ch.

Wir wünschen ihr, dass möglichst viele ihrer Träume in Erfüllung gehen mögen!



Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie: 044 954 30 90

Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an.

Sie profitieren als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Gemeindekrankenpflege
Montag bis Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr
spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Beachten Sie bitte die neuen Öffnungszeiten, ab 1.2.10, des Spitex-Zentrums am Vormittag:

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste
Montag bis Freitag, **10.00 bis 11.00 Uhr**
Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst
spitex.russikon@bluewin.ch



Habicht, «Hüenergaier» und «Tuubedieb»

Vortrag über einen heimlichen Russiker Waldbewohner

Freitag, 26. Februar, 19:30–20:30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Russikon

Wie es der Titel schon aussagt, genoss der bei uns heimische Habicht nicht immer den besten Ruf. War er doch bekannt als Hühner- und Kleintierdieb und wurde darum gegen Ende des 19. Jahrhunderts von Kleinzierrüchtern verfolgt und geächtet, ja in einigen Ländern fast ausgerottet. Durch die Unterschutzstellung 1970 konnte sich der Bestand des heimlichen Jägers wieder erholen. In der jüngsten Vogelkartierung konnten allein im Kanton Zürich 72 Brutvogelpaare gezählt werden, eines davon auf unserem Gemeindegebiet.

Der Habicht zeichnet sich durch kurze, breite und an den Spitzen gerundete Flügel und einem relativ langen Schwanz aus. Diese Eigenschaften machen ihn zu einem schnellen und wendigen Jäger, der in Bodennähe mit extrem hohen Geschwindigkeiten Jagd auf kleine bis mittlere Vögel und Säugetiere macht. Seinen ausladenden Horst baut er in alten Baumbeständen.



Aber mehr sei nicht verraten. Besuchen sie den Vortrag von Präparator, Falkner und Greifvogelpfleger Eric Widmer aus St. Gallenkappel. Als versierter Fachmann kann er auf einen grossen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Der Eintritt ist frei.

Wir vom NatuRus freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher!

Obstbaumschnittkurs

Fruchtruten, Fruchtäste, Leitäste, Alternanz, alles Ausdrücke über die sie schon lange etwas mehr wissen wollten?

Der NatuRus führt erstmal unter kundiger Leitung einen Obstbaumschnittkurs im Obstgarten von Peter Mannhard in Ludetswil durch.

Mitzubringen sind, wenn möglich, Baumschere und Astsäge, wenn vorhanden.

Kurskosten: Fr. 10.– für Nichtmitglieder
für Mitglieder gratis.

Datum: Samstag, 6. Februar 2010

Zeit: 08:30 bis 12:00 Uhr

Ort: Obstgarten Peter Mannhard, Ludetswil

Anmeldung sowie Auskunft bei zweifelhafter Witterung:

Ueli Walter, Madetswil
Telefon 044 954 00 83 oder
walterul@swissonline.ch



Wir wandern west- und nordwärts

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 23. Februar

(Verschiebedatum: Freitag, 26. Februar)



Von Seon steigen wir leicht bergauf zum Sieben Zwingstein und weiter über Dürrenäsch nach Leutwil zum Mittagessen. Bei schöner Sicht auf den Hallwilersee und die Alpen wandern wir zur Hochwacht (mit Turm: ca. 90 Stufen). Bis Beinwil geht es dann nur noch abwärts.

Wanderzeit

ca. 4 Stunden

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.43 Uhr
Fehraltorf ab	08.00 Uhr
Seon an	09.10 Uhr

Rückfahrt:

Beinwil ab	16.53 Uhr
Russikon Post an	18.35 Uhr

Kosten

Fr. 26.– mit Halbtax

Fr. 20.– Mittagessen (bestellt)

Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächstes Wanderdatum PLUS: 26. März

Anmeldung PLUS bis Samstag, 20. Februar an:

Gret Berweger, Wettsteinstr. 69, 8332 Russikon

Di, 23.02.10 Fr, 26.02.10

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

mini-Wanderung

am Donnerstag, 18. Februar (bei jedem Wetter)



Von Neunkirch wandern wir über das Armenfeld leicht bergauf zum Stuel nach Wilchingen. Im Gemeindehaus machen wir unseren Mittagshalt. Nach einem kurzen Marsch zum Bahnhof bringt uns der Zug wieder nach Schaffhausen.

Wanderzeit

ca. 2½ Stunden, Höhendifferenz ca. 150 m

Hinfahrt:

Russikon Post ab	08.43 Uhr
Fehraltorf ab	09.00 Uhr
Neunkirch an	10.51 Uhr

Rückfahrt:

Wilchingen-Hallau ab	14.51 Uhr
Russikon Post an	17.11 Uhr

Kosten

Fr. 24.– mit Halbtax

Fr. 20.– Mittagessen (bestellt)

Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 08 96, Käthi Poulsen oder Tel. 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächstes Wanderdatum mini: 11. März

Anmeldung mini bis Dienstag, 16. Februar an:

Gret Berweger, Wettsteinstr. 69, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Ihre Wahl am 7. März 2010



Die Kandidaten der SVP Russikon

erfahren • lösungsorientiert • zuverlässig



von links: Hans Lusti, Stefan Frohofer, Ruth Bösch, Katharina Dönni, Heinz Burgener, Harald Sieder, Barbara Schmid, Martin Kezmann, Hans Aeschlimann

Wir unterstützen

die Kandidaten der FDP

Eugen Wolf als Gemeinderat und als Gemeindepräsident



Der neue Vereinsname ist gefunden!

Die Unihockeyvereine UHC Hittnau, SC Illnau, Maniac Pfäffikon und UHC Russikon-Fehraltorf wollen ihre Probleme im personellen und technischen Bereich mit einer Fusion lösen. An ausserordentlichen Generalversammlungen sollen die Vereine aufgelöst werden und in einer Gründerversammlung ein neuer Verein entstehen. Regionale Sektionen decken die lokalen Bedürfnisse ab. Die Mitglieder hatten Gelegenheit, einen Vorschlag für einen zukünftigen Vereinsnamen einzureichen.

Man nehme den Pfäffiker Tiger, den Russiker Löwe, den Illnauer Goat und den schwarzen Adler der Hittnauer und fusioniere. Voila! Willkommen beim «UHC Zürcher Oberland Irres-Viech-mit-Flügel-und-Hörner»!

Wie wir sehen hat sich der Ansatz der «Tierfusion» als nicht besonders praktikabel erwiesen. Er wurde daher wuchtig verworfen. Er zeigt aber auf, dass die meisten der Vereine ein Tier in ihren Vereinslogos führten. Dies ist sicherlich kein Zufall, denn so ein «Viech» ist für das Image und die Identifikation mit dem Verein von sehr grosser Wichtigkeit. Wir sind

daher sehr froh, dass auch für den neuen Verein ein Tier gefunden werden konnte, welches sich als Namenspatron zur Verfügung stellt.

So, genug geschwafelt, der Schleier wird nun gelüftet.

Der Name des neuen Vereins, soll lauten:

ZÜRICH OBERLAND PUMAS

Übrigens: Der Legende nach erlegte ein gewisser Anton Bachmann aus Gündisau Anno 1683 den letzten Puma im Zürcher Oberland. Das Fell des erlegten Tieres hing danach während gut hundert Jahren an der Wand in der Krone Mesikon. Von dort wurde die Trophäe jedoch 1799 von versprengten österreichischen Truppen nach Wien verschleppt, wo das Fell Kaiser Franz als Bettvorleger diente, bevor es, vom Mottenfrass befallen, in der k.u.k. Altkleidersammlung endete.

327 Jahre sind seither vergangen, es ist somit höchste Zeit, dass der PUMA ins Oberland zurück kommt! Let's go Pumas!



Terre des hommes

aide à l'enfance · Kinderhilfe
aiuto all'infanzia · child relief | www.tdh.ch

Sich hier und jetzt einsetzen...



...damit alle Kinder eine Zukunft haben.



Terre des hommes - Kinderhilfe sucht freiwillige MitarbeiterInnen.

Weitere Informationen: www.tdh.ch/agzh/doerfliprojektD, Tel: 044 245 40 48, E-mail: michaela.tobler@tdh.ch



Kulinarischer Tipp

Rezept:

Lebkuchenschaum

- 2,5 dl Rahm
- 1 El. Lebkuchengewürz
- 30 g Waldhonig flüssig

Rahm, Gewürze und Honig zusammen erwärmen bis sich alles verbunden hat. Vorsicht, nicht kochen. Abkühlen lassen.

- 150 g Quimi
zimmerwarm fein aufschlagen. Mit dem ausgekühlten Lebkuchenrahm gut verrühren. In einen ½-Liter-Rahmbläser füllen und für min. 2–3 Stunden kühl stellen. Besser über Nacht. 1–2 Patronen einsetzen und gut schütteln.

Diesen Schaum können Sie als eigenständiges Dessert verwenden oder Sie servieren ihn zusammen mit einer Weissweinsbirne und einem feinen Schoggi-küchlein. Schmeckt so richtig lecker. Tipp: Den letzten Rest im Rahmbläser bringen Sie am besten raus, wenn Sie den Rahmbläser auf dem Kopf stehend schütteln.



Viel Spass beim Ausprobieren und en Guete wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, www.zurfrohaussicht.ch.

Bus-Oldtimer-Linienbetrieb

Bus-Oldtimer-Linienbetrieb mit Fahrplan

Sonntag, 25. April 2010

- Wald – Hinwil – Bäretswil – Bauma
- Uster – Pfäffikon – Hittnau – Bauma
- Rundfahrten ab Bauma nach Sternenbergl und Wolfsbergl

Nur am Sonntag, 25. April 2010 verkehren rund um Bauma Oldtimer-Busse fahrplanmässig. Dem Publikum wird die Möglichkeit geboten, beschaulich durch eine ausgesprochen attraktive Landschaft zu



reisen. Es lässt sich auch wieder einmal hautnah erleben, wie man früher mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs war – das originale Interieur der Postautos, die typischen Geräusche und Gerüche von alten Fahrzeugen.

Der Fahrplan ist so ausgelegt, dass die Passagiere umsteigen und so mit allen Oldtimerbussen fahren können. Café- oder Essenshalte sind an fast allen Stationen möglich. Wer Lust hat, kann auch ein Teilstück wandern.

Die Umsteigepunkte zum normalen öffentlichen Verkehr sind an folgenden Orten:

Wald SBB, Gibswil SBB, Hinwil SBB, Uster SBB, Pfäffikon SBB, Bauma SBB

Infos über Fahrzeuge und Fahrplan:

Historische Nutzfahrzeuge J. Biegger
Fischbachstrasse 16, 8717 Benken SG (frankiertes Antwortcouvert für Fahrplan senden!).
juergbiegger@hotmail.co
Tel. und Fax 055 283 20 22

Mathias Oertle und das Erbe in der Bärenweid

Der 38-jährige Mathias Oertle ist in Russikon aufgewachsen. Sein Vater war Kunstmaler, Bauer, Naturfreund und Philosoph. Mathias verbrachte zusammen mit seinen zwei Geschwistern einen grossen Teil seiner Kindheit in der Bärenweid, einer Waldlichtung oberhalb Russikons. Dieses Paradies wird nach dem Tod seines Vaters begeistert weitergepflegt.

Mathias, dein Vater war ein Original, das kann man sicher sagen. Er trug stets ein Beret auf seinem Kopf und kurze Hosen, dazu einen langen Bart. Wie reagierten damals deine Schulkameraden auf das?

Es wurde unterschiedlich, meist aber positiv reagiert. Während der Schulzeit gab es natürlich auch interessante Begegnungen zwischen meinem Vater und meinen Kameraden. Er hatte stets einen guten Draht zu den Jungen.

Deine Mutter, die heute allein in Korsika lebt, hat diese Situation mitgetragen und in diesem Sinne ergänzt, als sie einer qualifizierten Arbeit nachging, während dem «Jean», wie dein Vater hiess, zu seinen Tieren und Kulturen schaute. War diese Rollen- teilung immer einfach?

Einfach war es bestimmt nicht immer. Dazumal war diese Frauenrolle nicht etabliert und eher eine Gratwanderung zwischen Selbstverwirklichung und reinem Broterwerb. Heute, nach 35 Jahren, würde die Rolle meiner Mutter nicht mehr als «exotisch» angesehen, würde von der Gesellschaft akzeptiert.

Du hast eine Lehre als Maurer gemacht und übst diesen Beruf heute als selbstständiger Kleinunternehmer erfolgreich aus. War für dich klar, dass du die Bärenweid zusammen mit deinen Geschwistern einst weiterpflegen wirst?

Die Bärenweid hat jeden von uns irgendwie geprägt. Die Freiheit, etwas zu besitzen, ein Stück Land bewirtschaften zu dürfen, ist einfach wunderbar. Dieser Gedanke wurde weiter gelebt und ich versuche immer wieder, weitere Schritte in Feld, Wald und Wiese zu optimieren.

Was kann man bei euch an Tieren und Pflanzen so alles antreffen?

Zur Zeit besitze ich zwei Esel, die eine riesige Weidefläche geniessen. Nebst dem umfangreichen Gemüsegarten stehen da noch Obst-, Beeren- und Rebkulturen zum Pflegen.

Wie viel Zeit investierst du persönlich in euer Paradies? Macht deine Familie, deine Frau mit den Kindern, auch mit?

Ich verbringe jeden Tag eine gewisse Zeit in der Bärenweid. Die Tiere wollen regelmässig gefüttert



sein und die Pflanzen brauchen, je nach Saison, mehr oder weniger Zeit. Die Familie macht auch mit und ich bin oft über jede Art von Hilfe froh, beim Säen, Pflanzen, Ernten und Einmachen.

Wie reagiert der Wanderer oder die Spaziergängerin auf eure Anlagen?

Die fremden Besucher verhalten sich in der Regel diskret und respektvoll – sie geniessen hier oben die Ruhe und sagen sich für einmal «lieber rasten statt hasten».

Seid ihr eigentlich weitgehend Selbstversorger?

Mehrheitlich können wir uns sehr gesund, bewusst und auch reichlich versorgen.

Jean hat mit Freunden oft und lange tiefgründige Gespräche geführt. Animiert das Alleinsein in der Bärenweid um über das Leben und sonst allerlei nachzudenken?

Grundsätzlich schon. Bei mir ist das so, dass oft vor lauter Arbeit die Zeit fehlt, um über vieles nachzudenken. Doch nach erfolgter aktiver Erholung, nach einem schönen Pflanztag oder einfach beim gemütlichen Beisammensein mit guten Freunden, kommt die Stunde der Musse sicher nicht zu kurz.

Ich sehe, du bist mit diesem Erbe so stark verbunden, dass du es als Ausgleich zum Beruf mit Herzblut weiterpflegst. Ich danke dir für dieses Interview und wünsche dir und deiner Familie weiterhin alles Gute und viel Elan.

Kurt Gubler, Interviewer

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 29.01.	20.00	Theater: Jesses Gott Herr Pfarrer	Landgasthof Krone, Saal	GVR
Fr 29.01.		Generalversammlung		Frauenturnverein
Sa 30.01.	20.00	Abendunterhaltung	Mehrzweckhalle Heiget	Musikgesellschaft Fehraltorf
Sa 30.01.	08.30	Papiersammlung	Areal Schönenberger	Turnverein
Sa 30.01.	20.00	Theater: Jesses Gott Herr Pfarrer	Landgasthof Krone, Saal	GVR
So 31.01.	14.00	Familiennachmittag	Mehrzweckhalle Heiget	Musikgesellschaft Fehraltorf
So 31.01.	15.00	Theater: Jesses Gott Herr Pfarrer	Landgasthof Krone, Saal	GVR
30./31.01.		Skiweekend	Inkognito	Turnverein
Do 04.02.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Do 05.02.	20.00	Theater: Jesses Gott Herr Pfarrer	Landgasthof Krone, Saal	GVR
Fr 05.02.	20.00	Theater: Jesses Gott Herr Pfarrer	Landgasthof Krone, Saal	GVR
Fr 05.02.		Generalversammlung		Turnverein
Fr 05.02.	19.30	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Frauenchor Russikon
Fr 05.02.		Nachtessen, 105. Vereinsversammlung	Restaurant Gran Sasso	Samariterverein Pfäffikon
Sa 06.02.	20.00	Theater: Jesses Gott Herr Pfarrer	Landgasthof Krone, Saal	GVR
Sa 06.02.	19.00	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Radfahrer-Verein
Sa 06.02.	08.30	Obstbaumschnittkurs	Obstgarten Mannhard, Ludetswil	NatuRus
Fr 12.02.		Generalversammlung		Gewerbeverein Russikon
15.-26.02.		Sportferien		Schule
Di 16.02.	20.00	Spielabend	Bibliothek	Bibliothek Russikon
Do 18.02.	14.00	Jassen	Landgasthof Krone	Seniorenverein Russikon
Do 18.02.	08.43	Wanderung mini	Neunkirch nach Wilchingen	Senioren Wandergruppen
Mo 22.02.		Fasnachtsmontag (Sportferien!)		Schule
Di 23.02.	19.30	Generalversammlung	Landgasthof Krone	Jodelclub Rumlikon
Di 23.02.	07.43	Wanderung PLUS	Seon-Beinwil	Senioren Wandergruppen
Do 25.02.	14.00	Lotto-Nachmittag	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Fr 26.02.		Hallen-LMM	Amriswil	Turnverein
Fr 26.02.	19.30	Vortrag Habicht	Kirchgemeindehaus	NatuRus
Sa 27.02.	20.00	Maskenball	Riedhus	FC Russikon
Di 02.03.	20.00	Postenlauf	Werkhof Schanz Pfäffikon	Samariterverein Pfäffikon
Do 04.03.		Generalversammlung	Landgasthof Krone	Frauenverein Russikon
Fr 05.03.		Generalversammlung	Landgasthof Krone	Männerriege
Fr 05.03.	14.00	Generalversammlung	Landgasthof Krone	Seniorenverein Russikon
Fr 05.03.	20.00	Weltgebetsstag	Kirche Russikon	Evang.-ref. Kirche
Sa 06.03.		Hallenwettkampf WTU	Effretikon	Turnverein

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse

Wir gratulieren ganz herzlich

Emma Winkler-Huber

Bhofstrasse 19, Russikon

zum 85. Geburtstag

am Sonntag, 31. Januar 2010

Wolfgang Weyermann

Balmwiesenstrasse 5, Madetswil

zum 80. Geburtstag

am Donnerstag, 11. Februar 2010

Margareta und Hugo Berweger-Moos

Wettsteinstrasse 69, Russikon

zur goldenen Hochzeit

am Samstag, 20. Februar 2010

Josef Pfulg

Bhofstrasse 40, Russikon

zum 90. Geburtstag

am Mittwoch, 24. Februar 2010



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
 www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst 0848 222 444

FamilienTreffpunkt Russikon



Rückblick Liliputmärt 2009

Der Erlös der verkauften Bastelarbeiten beträgt 1'976 Franken. Die Spende von 1'500 Franken geht an die Kinder-Spitex, der Restbetrag wird in diesem Jahr für einen Kinderanlass eingesetzt. Wir danken allen Eltern und Kindern für das Basteln und natürlich allen Besuchern die an unseren Ständen eingekauft haben.

Generalversammlung

Montag, 8. März um 20.00 Uhr im Riedhus

Alle FamilienTreffpunkt-Mitglieder sind herzlich willkommen!



Russikon
Innovativ in Energie

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon,
 www.russikon.ch

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr
 Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
 c/o Gemeindekanzlei Russikon
 Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Verena Luck
 Telefon 079 541 40 40
 aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
 Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	25%
– Belegung in 7 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	15%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

STOZ Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
 Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe März Nr. 392/10
Redaktions-/Inserateschluss: Do 11.02.10
Erscheinung: Do 25.02.10

2010 feiern wir Jubiläum

150 Jahre Frauenverein Russikon, dass ist doch eine starke Leistung.



Früher war der Verein für vieles im Dorf zuständig. Nach und nach hat sich einiges ausgegliedert, ist Neues entstanden. Den Verein jedoch gibt's immer noch. Uns ist es wichtig im Dorf präsent zu sein. So organisieren wir schon seit 11 Jahren den Markt an der Berggasse. Auch das «Kafistübli» im Altersheim, die Kinderkleiderbörse und der Adventsverkauf sind feste Bestandteile unseres Jahresprogramms.

Mit dem Erlös unterstützen wir verschiedene Institutionen in der Umgebung. Immer wieder bieten wir interessante Kurse an. Über unsere monatlichen Anlässe im Jubiläumsjahr können Sie sich im Veranstaltungsflyer informieren. Auch wir werden nicht verschont, auch bei uns treten Vorstandsmitglieder zurück.

Darum suchen wir genau Sie!

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht, wäre das nicht was für Sie? Scheuen Sie sich nicht, rufen Sie an oder schreiben sie ein Mail, wir freuen uns jetzt schon:

info@frauenverein-russikon.ch

Ursula Rickli, Telefon 044 954 19 92

Annemarie Waldmeier, Telefon 044 955 00 20

11. März 2010, Generalversammlung, Restaurant Krone Russikon

**frauen
verein
russikon**